

- Essenz:** Liebe Kinder, werdet wahre Vaishnavs. Wahre Vaishnavs halten eine reine Diät ein und sie leben auch rein.
- Frage:** Welches Laster muss in eine Tugend transformiert werden, damit euer Boot übersetzen kann?
- Antwort:** Die größte Schwäche ist die Anhänglichkeit. Wegen der Anhänglichkeit plagt euch die Erinnerung an Verwandte. (Es gibt das Beispiel eines Affen.) Wenn ein Verwandter stirbt, dann erinnern sich die Hinterbliebenen zwölf Monate lang an ihn. Sie verhüllen ihre Gesichter und weinen ständig, weil sie sich an ihn erinnern. Wenn ihr euch konstant an den Vater erinnert, dann kann euer Boot übersetzen. Es wäre ein großes Glück für euch, wenn ihr euch genauso oft an den Vater erinnern würdet, wie ihr euch an eure weltlichen Verwandten erinnert.

Om Shanti. Der Vater sagt den Kindern jeden Tag: Seht euch als Seelen an und erinnert euch an Mich, euren Vater. Heute sagt der Vater außerdem: Betrachtet Mich nicht nur als den Vater, sondern habt alle Beziehungen mit Mir. Die Hauptsache ist jedoch die Beziehung zu Ihm als Höchster Vater, die Höchste Seele Shiva. Er wird auch „Gottvater“ genannt. Außerdem ist Er der Ozean des Wissens. Deshalb ist Er auch der Lehrer und Er lehrt uns Raja Yoga. Nur wenn das geklärt ist, können die Menschen verstehen, dass der Wahre Vater uns lehrt. Er erläutert uns, was es praktisch bedeutet, dass Er der Vater aller Seelen ist, wie auch der Lehrer und der Spender der Erlösung. Dann wird Er auch noch „Ozean des Wissens“ genannt. Wir sind Brahma Kumars und Kumaris. Auch Brahma ist Shiv Babas Schöpfung und wir sind jetzt im Übergangszeitalter. Baba lehrt uns Raja Yoga und deshalb sind wir hier. Das zeigt, dass Er auch unser Lehrer ist und dass dies das Studium für die neue Welt ist. Während ihr hier sitzt, festigt innerlich, was ihr euren Mitmenschen erklären wollt. Eignet euch dieses Wissen an. Ihr wisst, dass einige das besser können als andere. Diejenigen, die klug im Wissen sind, werden gelobt und ihr gesellschaftlicher Rang wird erhaben sein. Baba nennt euch weiterhin die Vorsichtsmaßnahmen, die zu beachten sind. Ihr werdet vollständige Vaishnavs. Vaishnavs sind Vegetarier. Sie essen kein Fleisch, trinken keinen Alkohol usw. Aber sie geben sich den Lastern hin. Wofür ist es dann gut, ein Vaishnav zu werden? Sie bezeichnen sich als diejenigen, die zur Vaishnav Kaste gehören. Das bedeutet lediglich, dass sie keine Zwiebeln und keine anderen tamoguni Dinge essen. Ihr wisst, was die tamoguni Dinge sind. Manche Menschen sind sehr gut. Man nennt sie „Gläubige“ oder „Anbeter“. Sannyasis werden als reine Seelen bezeichnet und wer Spenden gibt, gilt als wohltätige Seele. Das legt nahe, dass es immer eine Seele ist, die spendet und wohltätig ist. Deshalb sagt man auch: „reine Seele“ bzw. „wohltätige Seele.“ Die Seele selbst ist jedoch nicht immun gegen die Auswirkung ihrer Handlungen. Erinnert euch an solche sehr guten Themen. Man bezeichnet die Saddhus als großartige Seelen. Man sagt jedoch nicht: „Großartige Höchste Seele.“ Es ist falsch, zu behaupten, dass Gott allgegenwärtig ist. Alle sind Seelen und jeder Mensch ist eine Seele in einem Körper. Gebildete Gläubige versuchen zu beweisen, dass es in den Bäumen ebenfalls Seelen gibt. Sie behaupten, dass in jeder der 8,4 Millionenlebensformen eine Seele ist. Sie fragen: „Wie könnten diese Dinge wachsen, wenn keine Seelen darin sind?“ Die menschliche Seele kann sich nicht in leblosen Dingen aufhalten. Solche Behauptungen stehen jedoch in den Schriften, wie z.B., dass jemand aus Indraprasth verjagt und in einen Stein verwandelt wurde. Der Vater ist jetzt hier und erklärt alles. Er

weist die Kinder an: Beendet alle körperlichen Beziehungen und betrachtet euch als Seelen. Erinnert euch konstant nur an Mich. Ihr habt eure 84 Leben jetzt vollendet. Werdet jetzt satopradhan. Das Land des Leids ist ein unreines Land. Im Land des Friedens und im Land des Glücks herrscht Reinheit. So viel versteht ihr doch, nicht wahr? Die Menschen verbeugen sich vor den Denkmälern der Gottheiten, die im Land des Glücks wohnten. Das beweist, dass sie reine Seelen im neuen Bharat waren. Sie hatten eine hohe gesellschaftliche Stellung. Jetzt singen die Menschen in einem Lied: „Ich bin ohne Tugend, ich habe keine Tugenden.“ Sie sind tatsächlich tugendlos, sehr anhänglich und erinnern sich ständig an ihre Verstorbenen. Sie denken ohne Unterlass: „Es war mein Kind!“ Wenn der Ehepartner oder das Kind von jemandem stirbt, dann erinnert man sich ständig an sie. Die Witwe trauert zwölf Monate um ihren Ehemann. Sie bedeckt ihr Gesicht und weint die ganze Zeit. Wenn ihr eure Gesichter bedecken und euch Tag und Nacht auf die gleiche Weise an den Vater erinnern würdet, dann würde euer Boot übersetzen können.

Der Vater betont immer wieder: So wie ihr euch an eure Ehepartner erinnert, so erinnert euch auch an Mich. Dann wird euer Fehlverhalten ein Ende finden. Der Vater zeigt euch verschiedene Wege, um das zu erreichen. Prüft ständig eure Konten auf Gewinn und Verlust. Einige errechnen jeden Tag ihren Kontostand; andere monatlich. Es ist sehr wichtig, das hier und jetzt zu machen und Baba sagt es euch wieder und wieder. Er sagt: Kinder, ihr seid hundertfach, tausendfach, millionenfach und mehr vom Schicksal begünstigt. Die Kinder, auf die das zutrifft, werden sich zweifellos sehr gut an den Vater erinnern. Sie werden wie Rosen werden. Alles das kann mit wenigen Worten erklärt werden. Werdet duftende Blumen. Die Hauptsache ist die Erinnerung. Die Sannyasis benutzen den Begriff "Yoga". Euer leiblicher Vater würde nicht sagen: "Erinnert euch an mich!" Er würde nicht einmal fragen, ob ihr euch an ihn erinnert. Ein Vater erinnert sich an seine Kinder und seine Kinder erinnern sich an ihren Vater. Das ist wie ein Gesetz. Hier müsst ihr danach gefragt werden, weil Maya euch vergessen lässt. Wenn ihr hierher kommt, erkennt ihr, dass ihr zum Vater kommt. Also sollte es die Erinnerung an Ihn geben und deshalb ließ Baba auch diese Bilder anfertigen. Habt sie immer griffbereit. Sprecht zuerst über das Lob, das dem Vater gebührt, an. Sagt: Dies ist unser Baba. Er ist der Vater und Erlöser für alle Seelen und Er ist der Ozean des Wissens. Baba vermittelt uns das Wissen um Anfang, Mitte und Ende des Kreislaufs der Welt, wodurch wir trikaladarshi werden. In dieser Welt kann sonst kein Mensch trikaladarshi sein und nicht einmal Lakshmi und Narayan sind es. Von welchem Nutzen wäre es auch für sie? Ihr kennt jetzt die drei Aspekte der Zeit und macht auch andere euch ebenbürtig. Wenn Lakshmi und Narayan dieses Wissen hätten, dann würde es schon seit undenklichen Zeiten bestehen. Zwischendurch findet jedoch die Zerstörung statt und deshalb kann es nicht konstant vorhanden sein. Erinnert euch sehr gut an die Inhalte dieses Studiums. Eure allerhöchste Ausbildung findet im Übergangszeitalter statt. Wenn ihr nicht in der Erinnerung bleibt und euch immer wieder mit dem Körper identifiziert, dann schlägt Maya euch. Wenn ihr alle 16 himmlischen Grade verinnerlicht habt, dann werden auch die Vorbereitungen für die Transformation abgeschlossen sein. Die Menschen treffen Vorbereitungen für die Zerstörung und ihr bereitet euch darauf vor, euren ewigen, gesellschaftlichen Rang zu beanspruchen. Es hat nie ein Krieg zwischen den Kauravas und Pandavas stattgefunden, aber zwischen den Kauravas und Yadavas. Pakistan wurde dem Drama gemäß geschaffen. Es begann nach eurer spirituellen Geburt. Jetzt, da der Vater gekommen ist, muss alles auf praktische Weise stattfinden. Es bezieht sich auf das Geschehen hier, wenn gesagt wird: Flüsse aus Blut werden fließen und danach wird es Flüsse aus Ghee geben. Schon jetzt bekämpfen sie einander heftig und fordern "Übergebt uns diese Stadt oder wir werden Krieg gegen euch führen." oder "Hier ist kein Durchgang für euch. Es ist unser Weg." „Was können wir tun? Wie können unsere Schiffe das andere Ufer erreichen?“ Dann

fangen sie an, zu debattieren und müssen sich Rat holen. Welche Hoffnungen auf Hilfe sie auch immer gehegt haben – es ist vorbei. Der Bürgerkrieg ist im Weltfilm festgelegt. Der Vater fordert euch jetzt auf: Liebliche Kinder, werdet sehr, sehr vernünftig. Wenn ihr Madhuban wieder verlasst und zurück zu euren Wohnorten geht, dann vergesst nicht, was ihr hier gewonnen habt. Ihr seid hier, um etwas zu verdienen. Wenn ihr kleine Kinder mit hierherbringt, dann seid ihr nicht frei. Ihr seid hierher an den Strand des Wissensozeans gekommen und je mehr ihr verdient, umso besser. Denkt tief über alles nach und füllt eure Taschen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen. Die Menschen singen in einem Lied: „Oh unschuldiger Herr, fülle unsere Taschen! Anbeter gehen vor das Denkmal Shankars und beten: „Fülle unsere Taschen!“ Sie betrachten Shiva und Shankar als ein und denselben. Sie sagen: „Shiv-Shankar, Große Gottheit.“ Die Große Gottheit wird als großartiger angesehen als andere Wesen. Die wahren Zusammenhänge muss man sehr klar erklären. Kinder, ihr seid Brahmanen und ihr erhaltet jetzt dieses Wissen. Menschen machen Fortschritte, indem sie studieren und ihr Leben und ihr Benehmen verbessern sich. Ihr lernt hier ebenfalls. Diejenigen, die intensiv studieren und andere lehren, haben auch sehr gute Umgangsformen. Ihr würdet sagen, dass Mama und Baba die besten Manieren an den Tag legen. Brahma ist die „Seniormutter“. Shiv Baba kommt in Brahmas Körper und erschafft euch, die Kinder. Die Mutter und der Vater sind kombiniert. Das sind inkognito Dinge! Wie ihr jetzt studiert, so hat auch Mama studiert. Sie wurde dann adoptiert. Weil sie sehr klug war, wurde sie gemäß Drama „Saraswati“ genannt. Der Brahmaputra ist Bharats längster Fluss und er mündet in den Ozean. Brahma ist dieser „Fluss“ und deshalb ist er auch die Mutter. Die liebenswertesten Kinder werden so hoch emporgehoben. Der Vater sieht nur euch Kinder. Er braucht sich an niemand anderen zu erinnern. Brahma muss sich auch an Shiv Baba erinnern und er sagt: „Shiv Baba und ich betrachten die Kinder gemeinsam. Ich, die Seele, kann nicht alles als losgelöster Beobachter sehen, aber ich bin in Gesellschaft des Vaters.

Deshalb betrachte ich alles auf ähnliche Weise. Ich bleibe immerhin in Shiv Babas unmittelbarer Gesellschaft! Ich bin Sein Kind und ich sehe alles mit Ihm zusammen. Ich werde der Meister der Welt und reise überall umher, so als würde ich alles tun. Ich gebe Drishti, aber man muss das alles vergessen, einschließlich des Körpers.“ Es ist, als ob das Kind und der Vater Eins geworden wären. Deshalb sagt Shiv Baba: Bemüht euch sehr. Mama und Baba verrichten den meisten Dienst. Auch in einem Haushalt sind es die Mutter und der Vater, die am meisten der Familiendiensten. Diejenigen, die Dienst tun, werden definitiv einen hohen gesellschaftlichen Status beanspruchen. Deshalb solltet ihr ihnen folgen. So wie der Vater diejenigen erhebt, die ihn verleumdete, auf gleiche Weise folgt dem Vater! Versteht die tiefe Bedeutung. Baba sagt: Erinnert euch an Mich und hört nicht auf irgendjemand anderen. Wenn jemand etwas sagt, dann hört es, aber hört doch nicht! Lächelt und dann wird er sich automatisch beruhigen. Baba hat euch gesagt, dass ihr jemanden, der mit euch zornig wird, mit Blumen überschütten sollt. Erklärt ihm: Du beleidigst mich und ich erhebe dich. Der Vater sagt: Alle Menschen dieser Welt verleumdete Mich, indem sie behauptet haben, dass Ich allgegenwärtig sei; und dennoch erhebe Ich jeden Einzelnen. Ihr seid ebenfalls diejenigen, die ihre Mitmenschen erheben. Denkt nur einmal daran, was ihr gewesen seid und wozu ihr jetzt werdet. Ihr werdet die Meister der Welt. Daran habt ihr niemals gedacht oder auch nur davon geträumt! Viele haben Visionen gehabt, während sie zu Hause waren. Durch Visionen verändert sich jedoch nichts. Der Setzling des neuen, göttlichen Baumes ist gepflanzt und er wird allmählich wachsen. Die Kinder wissen, dass ihr Garten der göttlichen Blumen jetzt erschaffen wird. Im Goldenen Zeitalter werden nur Gottheiten leben und dieses Zeitalter ist nah. Der Kreislauf dreht sich immer weiter. Ihr seid die Seelen, die 84 Leben auf der Erde verbringen. Wo können andere Seelen herkommen? Keine Seele in diesem Drama kann von ihrer Rolle befreit werden.

Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Eine Seele wird weder kleiner noch größer. Der Vater erklärt euch alles. Er sagt: „Kinder, werdet Spender des Glücks. Eine Mutter wird ihre Kinder anweisen, nicht zu streiten. Der Unbegrenzte Vater versichert euch, dass die Pilgerreise der Erinnerung sehr leicht ist. Ihr seid Leben für Leben auf Pilgerreisen gegangen und trotzdem seid ihr immer weiter die Leiter hinabgestiegen und seid lasterhaft geworden. Dies ist die spirituelle Pilgerreise und ihr müsst nicht mehr in dieses Land des Todes zurückkehren. Die Menschen kehren von ihren Pilgerreisen zurück und sind immer noch dieselben, wie vorher. Ihr wisst, dass ihr bald ins Paradies geht. Es hat das Paradies gegeben und es wird es wieder geben. Der Kreislauf muss sich drehen. Es gibt nur eine Welt und da ist keine andere Erde irgendwo in den Sternen. Die Menschen zerbrechen sich so sehr ihre Köpfe, um dorthin zu kommen und um festzustellen, was es dort gibt. Während sie sich die Köpfe zerbrechen, wird sie der Tod ereilen. Das ist alles Wissenschaft. Was würde schon geschehen, wenn sie einmal dorthin kämen? Der Tod steht vor der Tür. Auf der einen Seite fliegen sie ins Weltall und forschen und auf der anderen Seite bauen sie immer mehr Bomben, um sich gegenseitig umzubringen. Seht nur, wie der Intellekt der Menschen beschaffen ist! Sie erkennen, dass irgendwer sie dazu inspiriert, das alles zu tun. Sie sagen selbst, dass der Dritte Weltkrieg definitiv stattfinden wird. Es wird wieder der gleiche Mahabharat-Krieg sein. Je mehr ihr euch bemüht, desto mehr werdet ihr für andere von Nutzen sein. Ihr seid sowieso die Kinder von Khuda, Gott. Gott hat euch zu Seinen Kindern gemacht und deshalb werdet ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Die Menschen glauben, dass Krishna Gott sei. An Radhe glauben nur wenige, aber Saraswati wird verehrt. Lakshmi wird mit einer Urne auf dem Kopf dargestellt. Auch diesen Fehler haben sie gemacht. Sie haben Saraswati viele Namen gegeben. Ihr werdet als Gottheiten und auch als Seelen angebetet. Kinder, der Vater erklärt euch weiterhin sämtliche Zusammenhänge. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Der Vater erhebt diejenigen, die Ihn diffamieren. Folgt dem Vater! Wenn jemand irgendetwas sagt, dann hört es und hört es doch nicht. Lächelt einfach. Hört dem Einen Vater zu.

Werdet Spender des Glücks und macht jeden glücklich. Kämpft und streitet nicht untereinander. Seid weise und füllt eure Taschen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen.

Segen: Mögest du deine innere Haltung verwandeln, indem du versprichst, reine Gedanken zu haben und so auf dem Herzensthron gesetzt wirst.

BapDadas Herzensthron ist rein, so dass nur reine Seelen einen festen Platz darauf haben können. Bei wem noch Unreinheit vorhanden ist oder wer gegen den Verhaltenscodex verstößt, der gerät in die Stufe des Abstiegs. Verwandelt darum zuerst eure innere Haltung, indem ihr versprecht, reine Gedanken zu denken. Die Verwandlung eurer Einstellung bewirkt, dass sich auch die Welt zugunsten eures zukünftigen Lebens verwandelt. Das sofortige Ergebnis des Versprechens, reine und entschlossene Gedanken zu denken, besteht darin, für alle Zeit auf BapDadas Herzensthron zu sitzen.

Slogan: Wenn ihr über alle Kräfte verfügt, ist ein Erfolg ohne Hindernisse garantiert.

*** O M S H A N T I ***